Graue Panther
Olten und Umgebung

Aktivitäten Alters- und Gesundheitspolitik – Oktober 2026

Kantonaler Vernetzungsanlass der Pro Senectute SO – 1. Oktober 2026, Tag des älteren Menschen
Rund 70 Fachpersonen aus Institutionen, Gemeinden und Organisationen nahmen am Vernetzungsanlass teil. Im Zentrum stand die finanzielle Situation älterer Menschen.
Ruedi und Yvonne waren anwesend. Die Referate können mit dem nachfolgenden Link angeschaut werden. Dürftig war das Referat der Vertretung des VSEG (Verband Gemeinden), Barbara Leibundgut. Nichts Aktuelles, uninteressant! Eher interessant war der Austausch – eben die Vernetzung – mit Besuchenden, z.B. Erwin Jaggi, Solothurner Panther; Präsident GSA (Heimverband); Geschäftsleiterin SVKS (Spitex-Verband); Ida Boos, PS und KR usw.
https://so.prosenectute.ch/de/gemeinden/vernetzungsanlass-alter.html

Kosten und Wirtschaftlichkeit der Heime und Spitex
Der Streit um die Taxen kommt nicht zur Ruhe. Die folgenden Zeitungsartikel geben einen Einblick in die unterschiedlichen Auffassungen der Pflegeheimkosten.
OT, 26.9.2026
https://www.oltnertagblatt.ch/solothurn/kanton-solothurn/solothurner-altersheime-kritisieren-sparfokus-der-gemeinden-ld.4239584
OT, 2. Okt. 2026
https://www.oltnertagblatt.ch/solothurn/kanton-solothurn/solothurner-heime-stellen-gemeinden-alte-pflegekosten-in-rechnung-ld.4243751
OT, 20.10.2026
https://www.oltnertagblatt.ch/solothurn/kanton-solothurn/solothurn-pflegeheime-wehren-sich-gegen-neue-hoechsttaxen-ld.4253199
OT, 21.10.2026
https://epaper.oltnertagblatt.ch/edition/1101369/2026-10-21/20
OT, 21.10.2026
https://www.oltnertagblatt.ch/solothurn/kanton-solothurn/solothurn-gemeindeverband-kritisiert-pflegeheime-ld.4254008
Um die Kosten der Heime und Spitex einzudämmen, hat Herr B. vom VSEG ein Wirtschaftlichkeitskonzept erarbeitet. In dieses Papier sowie in die Stellungnahme der GSA hatten wir Einsicht. Alle Verbände sowie die Regierung nehmen dazu Stellung.
Zwei Beispiele der Wirtschaftlichkeitserhebung: Heim > die Auslastung der Heimbetten sollte 98% sein > führt zu Fehlbesetzungen. Spitex > die geleisteten Spenden (Fr.) sind für die Wirtschaftlichkeit massgebend!!!

Kantonale Palliative Care Woche (Sterben zu Hause) vom 10. bis 17. Oktober, Olten
An der Eröffnung vom Samstag, 10. Oktober, Christkatholische Kirche, nahmen Ruedi und Yvonne teil.
Dr. Manuel Jungi und Cornelia Mackuth gelangten mit Worten und die Musik-Spitex mit Tönen an die wenigen Gäste. Beim Apéro sprach Wolfgang Niklaus von Chilimedia (Anzeiger TGO) Ruedi an und versprach Anfang 2027 «etwas» mit den Panthern zu machen.
Am Donnerstag nahm Yvonne an der Fachtagung «Starkes Netzwerk – gutes Sterben daheim?» im BBZ Olten teil. Bei den Workshops am Nachmittag wurde u.a. mehrmals erwähnt, dass die Spitex-Betriebe im Kanton sehr unterschiedliche Dienstleistungen anbieten, insbesondere Olten/Gösgen ist rückständig. Bei den Heimen wurde bemängelt, dass zu wenig ausgebildetes Pflegepersonal für komplexe Fälle zur Verfügung steht und dass die Hausärzte/innen wenig bis keine Hausbesuche machen. Es folgten zwei Vorträge und ein Podium u.a. mit Herrn B.
https://pallianet.ch/assets/Downloads/Eventbroschuere-Kant-PC-Woche-26.pdf

Und noch dies: Es läuft eine Petition zur Erhaltung der Spitalseelsorge im Kanton Solothurn. Mehr dazu:
https://www.openpetition.eu/ch/petition/online/spitalseelsorge-im-kanton-solothurn-erhalten

Okt. 2026 / Yvonne Berner